

Auf der Wacht

Robert Reinick

Friedrich Gernsheim

Sehr ruhig u. getragen

Tenor *p* Him- mel stehn ge - treu - lich ih - re
Bass *p* Viel tau - send Stern am Him - mel stehn ge - treu - lich

4
Wacht_ versehn mit ho - hen Freu - den. Du Kriegsmann, nimm es wohl_ in
f

in dunk - ler Nacht auf
Acht und hal - te Wacht in dunkler Nacht in dunk - ler Nacht in Nacht
dim. *pp* in dunk - ler Nacht

13
grü - ner dei - nem
auf grün-er Hei - den. Treu dei - nem Herrn, treu dei - nem Gott wirst
p

17
du den Feind
Feind_ und al - le Not be - stehn_ mit Freu - den. Bleib
mf

21

in stil - ler Nacht, in wil - der Schlacht, in
 treu, bleib treu und hal - te Wacht in wil - der Schlacht, in

pp *f* *cresc.* *pp* *f*

auf grü - ner Hei - den.
 wil - der Schlacht auf grü - ner Hei - den. Die Tap - ferkeit hält

p *f* *p* *f*

lan - ge
 lan - ge Zeit, die Treu be - steht in E - wig - keit, nichts kann sie

p *p*

schei - den. Halt Wacht, halt Wacht, du deut - sches Herz, bis dich ge - bracht, die

f *dim.*

kur - ze Nacht zu ew' - gen, zu ew' - gen Freu - den.

dim.